

Pioniergeist aus dem Schwarzwald

Braun & Würfele trumpft international mit »Made in Germany« – flexible Produktion durch Fünf-Achs-CNC

Technisches Know-how, innovative Produkte und ein frischer Pioniergeist – das sind die Pfeiler, die das Unternehmen Braun & Würfele in Baiersbronn zu einem außergewöhnlichen Betrieb machen. Mit der neuen „BOF 311“-Fünf-Achs-Maschine hat sich das Unternehmen jetzt noch ein Stück Hightech ins Boot geholt. Von Leitplanken bis zu speziellen Steckverbindungen und zahlreichen Sonderanfertigungen bietet der Spezialist alles, was in Gärten, auf Straßen und rund um unsere Häuser zu sehen ist – und das europaweit.

Wie bereits Ernst Braun, Gründer des Unternehmens, setzt auch der Enkel und heutige Geschäftsführer Jochen Würfele auf den Rohstoff Holz als zentrales Element in der 100-jährigen Firmengeschichte. Vor allem die Erfahrung über Generationen zeichnet Würfele und sein Unternehmen heute aus.

Begonnen hat Braun & Würfele als Holzhandlung mit Rundholzverarbeitung zur Pfahlherstellung und Imprägnierwerk im Jahre 1920, die sich mit Gerüsten und Deckensprößen aus Holz, mit Pfählen und Palisaden sehr erfolgreich zeigte. In fast einem Jahrhundert hat sich der Familienbetrieb bis zum heutigen Zeitpunkt zu einem vielseitigen Spezialisten für Holz im Garten, durchdachte Systeme im Terrassenbau mit Ideen für Garten, Landschaft und Architektur entwickelt.

Das Produktspektrum lässt kaum Wünsche offen: Der Betrieb liefert heute Rundhölzer, Terrassenholz, WPC,

Maschine von Homag vor rund zwei Jahren ebnete Jochen Würfele und den 27 Mitarbeitern den Weg zur Entwicklung und zum Vertrieb vieler neuer Produkte. Grund für die Anschaffung waren vor allem Änderungen und Trends im Produktspektrum sowie die Ansprüche der Kunden.

Jochen Würfele erzählt: „Irgendwann war klar: Palisade ist ein endlicher Trend. Daher mussten wir unser Angebot erweitern. Dazu kam der Druck von den östlichen Märkten.“ Seit der Investition in die CNC-Maschine hat sich das Angebot des Unternehmens enorm vervielfältigt. „Es gibt fast nichts, was wir heute nicht fertigen können!“

Straßenleitplanken und Pferderennbahnen

Neben dem Kerngeschäftsfeld „Gartenholz – innovative Produkte und Systeme für den Holzfachhandel“, baut Braun & Würfele neue Produkte und



Das Fünf-Achs-Bearbeitungszentrum „BOF 211“ von Homag

Fotos: Braun & Würfele

Richtige Entscheidung: Fünf-Achs

Die „BOF 311“-Fünf-Achs-Maschine hat eine Bearbeitungslänge von fünf Metern und ist mit einer kräftigen und robusten „Drive5+“-Fünf-Achs-Spindel ausgestattet. Mit ihr kann Würfele jede beliebige Verbindung bearbeiten: „Ich bin froh, dass ich auf die Fünf-Achs-Bearbeitung gesetzt habe. So kann ich individuell produzieren – die Massenproduktion steht nicht im Vordergrund. Wir haben viele kurze Teile, dadurch kann ich „unsere Homag“ doppelt belegen und den Pendelbetrieb nutzen. Außerdem können wir verschiedene Ebenen in einer Aufspannung bearbeiten. Das bringt eine enorme Zeitersparnis und hohe Passgenauigkeit, speziell bei Rundholz.“

Aus diesen Gründen hat er sich bei der Anschaffung auch gegen die Investition in eine typische Abbundmaschine entschieden. Diese hätte ihm – vor allem in Hinblick auf die ständige Veränderung des Produktspektrums – weitaus weniger Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten als das Bearbeitungszentrum bieten können.

Der Allrounder

Das „BOF 311“ ist inzwischen das Highlight im Maschinenpark von Braun & Würfele. Davor arbeitete Würfele ausschließlich mit einfachen Maschinen wie Zugsägen und Langlochbohrmaschinen. „Vor diesem Hintergrund war die Entscheidung für die CNC-Maschine ein großer Schritt. Das „BOF 311“ ist unser Exot unter den Maschinen, da wir sonst nur mit Standardmaschinen arbeiten“, erläutert der Geschäftsführer.

Trotzdem fertigte das Unternehmen auch früher schon Sonderanfertigungen – allerdings nicht so schnell und flexibel wie heute. Hier spielt natürlich nicht

nur die Maschine, sondern auch die Software eine tragende Rolle. Durch die variable 3D-Programmierung mit „Wood WOP 6.0“ können Sonderanfertigungen und Anpassungen einfach realisiert werden. „Damit sind wir unglaublich schnell! Schon bei der Anfrage können wir so die Umsetzbarkeit prüfen“, so Würfele.

Hier kann auch die Bearbeitungssimulation „Wood Motion“ zeigen, was sie kann: Sie simuliert auf Basis des realen Maschinenmodells am Büro-PC die Arbeitsschritte der Maschine, stellt außerdem die Bearbeitungen am Werkstück grafisch dar und berechnet die Bearbeitungszeiten sekundengenau. Dadurch hat der Programmierer bereits in der Arbeitsvorbereitung die Möglichkeit sämtliche Bearbeitungsschritte zu überprüfen und kann wichtige Ergebnisse für Kapazitätsplanung und Kalkulation ableiten. „Das Ergebnis von ‚Wood Motion‘ ist wirklich beeindruckend genau!“, erklärt Würfele.

Aus dem Schwarzwald in die Welt

Braun & Würfele ist nicht nur in Baiersbronn und Umgebung bekannt. Aus dem Herzen des Schwarzwalds machen sich zwischenzeitlich über 50 % der Produkte des Unternehmens auf den Weg nach Frankreich, Italien, Österreich oder in die Schweiz. Dies stellt einen bedeutenden Vorteil dar: So kann man zwei saisonale Höhepunkte im Jahr bedienen.

In Deutschland ist die Hauptsaison im Frühjahr – im Ausland aber erhält Braun & Würfele auch im Herbst eine Vielzahl an Aufträgen. Zu den Kunden gehören europaweit vor allem Fachhändler und Distributoren sowie Spielgeräteproduzenten und Verarbeiter.

Fast ein ganzes Jahrhundert hat der Familienbetrieb fast auf dem Rücken – und die Entwicklung steigerte sich kon-

tinuierlich. Einen Meilenstein stellte das Jahr 1986 dar. Hier siedelte das Unternehmen von Baiersbronn auf die heutige, zwei Hektar große Fertigungsfläche um. Nächstes Ziel für Jochen Würfele ist es, den Anteil der Eigenproduktion noch weiter auszubauen. „Der erste Schritt in diese Richtung war die Investition in das „BOF 311“. Der zweite soll Mitte 2012 folgen: die Errichtung einer weiteren, neuen Montagehalle.“



Geschäftsführer Jochen Würfele

Momentan verzeichnen Würfele und seine Mitarbeiter eine 100-prozentige Auslastung. Viele Teile müssen am Wochenende eingefahren werden, da unter der Woche keine Zeit dafür bleibt. Der Geschäftsführer zieht Bilanz: „Die Anschaffung der 5-Achs-Maschine war für uns ein Quantensprung in Sachen Flexibilität und Bearbeitungsqualität! Wir machen nun Dinge, die vorher nie möglich gewesen wären und holen Zulieferer in die eigene Fertigung zurück. Die Investition hat sich bereits heute gelohnt!“



Fünf-Achs-Kopf „Drives5+“

Sicht- und Windschutzelemente, Zäune, Palisaden, Carports, Pergolen, Garten-Accessoires, Spielgeräte – alles was mit Holz im Freien zu tun hat. Dies präsentiert Braun & Würfele seinen Kunden in einem umfangreichen 170-seitigen Katalog. Die eigentliche Stärke aber liegt außerhalb der Druckseiten: Komplettierung der Katalogprodukte durch Ergänzungen und Sonderanfertigungen sowie außergewöhnliche kundenspezifische Produkte. Die Anschaffung der neuen „BOF 311“-Fünf-Achs-

Dienstleistungen auf. Hier spielt es kaum eine Rolle, ob die Teile einfach oder hochkomplex herzustellen sind.

So zum Beispiel Komponenten für Leitplankensysteme aus Holz oder mobile Absperrungen für City-Pferderennen in Italien, die mit einer eigens dafür konstruierten puzzleartigen und flexiblen Steckverbindung ausgestattet sind. „Diese Art von Verbindung wäre vor der Anschaffung der Maschine nicht möglich gewesen“, so der Geschäftsführer weiter.



Bearbeitung von Rundholzelementen



Puzzle-Steckverbindung für mobile Absperrungen für City-Pferderennen



Balustrade aus Holz an einer Gebirgsstraße